

Jahresprogramm der SJD - Die Falken

Bezirk Niederbayern/Oberpfalz



02. Februar ** Gedenkstättenfahrt nach Dachau (ab 13 Jahre)

Nicht nur das Erstarken von AFD und Pegida zeigt, dass rassistisches Gedankengut immer noch tief in der Gesellschaft verankert ist. Für uns Falken stellt sich die Frage, wie das möglich ist. Für uns stellt die Auseinandersetzung mit der Geschichte einen elementaren Baustein unserer antifaschistischen Bildungsarbeit dar. Wir wollen an die Opfer und die Verbrechen des Nationalsozialismus erinnern. Deshalb organisieren wir u. a. Gedenkstättenfahrten, so wie dieses Jahr zur KZ-Gedenkstätte Dachau. Das Konzentrationslager wurde im März 1933, wenige Wochen nachdem Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt worden war, für politische Gefangene errichtet. Es diente als Modell für alle späteren Konzentrationslager und als „Schule der Gewalt“ für die Männer der SS, unter deren Herrschaft es stand. In den zwölf Jahren seines Bestehens waren hier und in zahlreichen Außenlagern über 200.000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert. 41.500 wurden ermordet. Am 29. April 1945 befreiten amerikanische Truppen die Überlebenden.¹

27. Januar ** Befreiung des KZ Auschwitz ** Befreiung der Stadt Leningrad **

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. Auschwitz ist das Synonym für millionenfachen industriell organisierten Mord. Die Deportierten waren Sinti und Roma, politische Gegner, Menschen mit Behinderung und Homosexuelle. Die größte Opferzahl ergibt sich aus dem Schicksal von hunderttausenden Jüdinnen und Juden. Die Forderung „Nie wieder Faschismus“ ist mit der Mahnung „Nie wieder Auschwitz“ und der Anerkennung von Israel als einen besonderen jüdischen Schutzraum verknüpft.

Ein Jahr zuvor kam es zu einem anderen Ereignis, das weit weniger bekannt ist: Leningrad wurde befreit. 900 Tage lang war die Stadt von den deutschen Faschisten belagert worden. Eine Million Sowjetbürger und Sowjetbürgerinnen starben in diesem Zeitraum. Nur unter größtem Einsatz, sowohl von der Roten Armee als auch auf ziviler Seite, konnte verhindert werden, dass das „ideologische Herzstück der Sowjetunion“, wie es die Nazis nannten, dem Erdboden gleichgemacht wurde.

08. März ** Internationaler Frauentag **

Bereits auf der ersten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz 1907 forderte Clara Zetkin das allgemeine Frauenwahlrecht, nachdem bereits 1904 in Berlin der Weltbund für das Frauenstimmrecht gegründet wurde. Ein Jahr später am 27. August 1910 beschlossen 100 Delegierte aus 17 Ländern auf dem zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz die Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentags. Hauptziel und -forderung war das Frauenwahlrecht. Nachdem das Wahlrecht für Frauen errungen war, rückten andere Ungleichbehandlungen in den Mittelpunkt des 8. März. In vielen Bereichen mussten und müssen Frauen massive Einschränkungen und Gebote hinnehmen, die dem hierarchischen Geschlechterverhältnis geschuldet sind. Auch Femizid ist bis heute alltäglich.

Es gibt also viele Gründe, den 8. März als Internationalen Frauentag zu feiern und hochzuhalten. Frauenrechte mussten schon immer und müssen weiterhin erkämpft werden.



Im Bild: Clara Zetkin und Rosa Luxemburg (1910) – KPD Gründungsmitglieder und Frauenrechtlerinnen.

¹ Quelle: www.kz-gedenkstaette-dachau.de/

23. April **Antifaschistischer Gedenktag in Regensburg **

Der 23. April ist der Antifaschistische Gedenktag in Regensburg. Alljährlich findet ein Gedenkweg für die Opfer des Faschismus statt. Wir gehen unter der Losung „Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!“ auf die Straße. Dabei wollen wir sowohl den Opfern des Faschismus gedenken als auch aus der Geschichte lernen und in der heutigen Zeit zu einer kritischen, konsequenten Haltung gegen Faschismus und Krieg aufrufen.

DEN TOTEN ZUR EHR – DEN LEBENDEN ZUR MAHNUNG



01. Mai ** Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse **

Jedes Jahr am 01. Mai wird auf der ganzen Welt demonstriert. Woher kommt das?

Am 1. Mai 1856 starteten die Arbeiter in Australien eine Massendemonstration, bei der sie unter anderem den 8 Stunden Tag forderten. In Anlehnung an dieses Ereignis rief am 1. Mai 1886 die Amerikanische Arbeiterbewegung zum Generalstreik auf. Ein besonders wichtiger Schauplatz stellte dabei der Haymarket in Chicago dar. In den folgenden Tagen kam es hier zu zahlreichen gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und den demonstrierenden Arbeitern. Auf beiden Seiten gab es viele Tote und Verletzte. Die acht Hauptinitiatoren des Streiks wurden angeklagt, die Mehrheit von ihnen wurde kurz darauf hingerichtet.

Auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationale 1889 wurde zum Gedenken an die Opfer des Haymarket Riot der 1. Mai als „Kampftag der Arbeiterklasse“ ausgerufen. Am 1. Mai 1890 wurde zum ersten Mal dieser „Protest- und Gedenktag“ mit Massenstreiks und Massendemonstrationen in der ganzen Welt begangen.

Jedes Jahr gehen auch wir Falken auf die Straße. Zum einen, weil unsere Wurzeln in der Arbeiterbewegung liegen. Zum anderen, weil der 1. Mai für alle die Möglichkeit bietet zu sagen: Wir sind mit den bestehenden Verhältnissen nicht einverstanden. Wir gehören zu den Unterdrückten und Ausgebeuteten oder zeigen uns mit diesen solidarisch.

08. Mai ** Tag der Befreiung ** Bedingungslos Kapitulation von Nazideutschland ** Ende des zweiten Weltkrieges

Am 8. Mai 1945 kam es zur bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht und damit zum Ende des zweiten Weltkriegs und der Befreiung vom Hitlerfaschismus. In vielen Ländern ist dieser Tag ein offizieller gesetzlicher Feiertag. Nicht so in Deutschland. Wir finden, das Ende der faschistischen Barbarei muss unbedingt gefeiert werden. Wer nicht feiert hat verloren!

17. Mai ** Tagesfahrt zum Historischen Schmucksteinbergwerk Kittenrain (ab 6 Jahre)

Im Schmucksteinbergwerk Kittenrain in Bach a. d. Donau werden wir uns auf die Spuren der über 500-jährigen Bergbaugeschichte machen. Im Rundgang entdecken wir leuchtende und glitzernde Wasserflächen, große Abbauhöhlen und alte, heute noch funktionstüchtige Maschinen. Als zusätzliche Attraktion werden wir mit dem Schiff auf der Donau anreisen.

05.06. – 13.06 ** Pfingstzeltlager in Finsterau (6 – 12 Jahre)

Zelten ist schon immer unsere größte Leidenschaft und gehört einfach zu unserem Jugendverband dazu. Wir wollen draußen sein, zusammen sein, spielen, singen und tanzen!

Liebe Kinder, hier dürft ihr in euren Ferien mal so richtig mitreden und mitbestimmen. Das Bastelanbot der Helfer_innen in Anspruch nehmen oder eure eigenen Ideen und Wünsche umsetzen. Wir werden voneinander lernen und lernen, was es bedeutet Rücksicht auf einander zu nehmen. Ganz klar, mit so vielen Kindern in einem Zelt darf es auch schon mal etwas chaotisch sein, aber wichtig ist uns, dass jedes Kind und jede/r Helferin sich wohl fühlt und sich einbringen kann.



01.08 -11.08. ** IFM Camp in England – International Falcon Movement (ab 12 Jahre)

Zehn Tage lang werden wir im Südosten Englands am „Common Ground 2020“ teilnehmen. Es ist ein internationales Camp der IFM-SEI, das alle vier Jahre in einem anderen Land stattfindet und dieses Jahr vom Woodcraft Folk in Großbritannien ausgerichtet wird. Mit uns werden dort Tausende von Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Welt zelten und Kooperation und Freundschaften bilden. Das Camp findet auf dem Kent County Showground statt. (weitere Infos siehe hier: <https://www.common-ground.camp/>)

01. September ** Antikriegstag **

Der Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen und damit des Beginns des Zweiten Weltkriegs wurde in Deutschland 1957 zum ersten Mal als Antikriegstag begangen. Es finden lokale und regionale Veranstaltungen gegen den Krieg statt. In Regensburg gibt es auch eine öffentliche Demonstration oder Kundgebung.



24.10. ** HALLO HALLOWEEN - Party im Falkenheim (ab 6 Jahre)

Wie jedes Jahr ist Halloween einfach zu kurz! Deshalb veranstalten wir eine Halloweenparty für Kinder bereits vor Halloween um noch mehr feiern zu können. Das Beste daran ist: Wir können unsere Kostüme und Schminke schon mal ausprobieren! Eine genaue Beschreibung der Veranstaltung folgt.

09. November ** Reichspogromnacht **

Am 9. November 1938 gipfelte der staatliche Antisemitismus im faschistischen Deutschland in einem Pogrom gegen die Juden. Die Ausschreitungen waren von der NS-Führung organisiert, die die Diskriminierung und Verfolgung jüdischer Bürgerinnen und Bürger seit der Machtübernahme Hitlers 1933 systematisch vorantrieb. An hunderten Orten kam es zu gewalttätigen Übergriffen gegen die jüdische Bevölkerung. Menschen wurden direkt umgebracht oder starben wenig später aufgrund ihrer schweren Verletzungen. Synagogen wurden niedergebrannt und Geschäfte zerstört. In den darauffolgenden Tagen wurden zehntausende jüdische Männer verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Die Pogrome und die aufgeheizte antisemitische Stimmung im Land übten auch indirekt Gewalt auf die jüdische Bevölkerung aus: Die Zahl der Suizide jüdischer Bürgerinnen und Bürger nahm in der Zeit nach der Pogromnacht stark zu. Die Reichspogromnacht darf niemals vergessen werden.

Wer sind die Falken?

SJD - Die Falken sind ein Kinder- und Jugendverband, der sich überall in Deutschland auf die politische Bildung junger Menschen konzentriert. In vielen Städten gibt es Gruppen für Kinder und Jugendliche, in denen wir über Toleranz, Kinderrechte und vieles mehr reden.

Gemeinschaft und Mitbestimmung ist auch am Zeltlager oder auf allen anderen Freizeiten wichtig. Alle Kinder und Jugendlichen können selbst mitentscheiden, wie sie ihren Tag gestalten wollen.

Wir versuchen gemeinsam so zu leben, wie wir uns das vorstellen: Ohne Gewalt, ohne Vorurteile und ohne Rassismus.



**Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken**

Unsere Kontaktdaten:

Tel.: 0941 / 58 26 5

SJD-Die Falken Niederbayern/Oberpfalz
Adolf-Schmetzerstr. 30
93055 Regensburg

E-Mail: buer@falken-in-no.de
Facebook: www.facebook.com/SJD.NO/

SJD-Die Falken Kreisverband Regensburg
Weißgerbergraben 22
93047 Regensburg

E-Mail: buer@falken-regensburg.de
Facebook: www.facebook.com/falken.regensburg/

V.i.S.d.P.: SJD-Die Falken Bezirk Niederbayern/Oberpfalz, Adolf-Schmetzerstr. 30, 93055 Regensburg;
Dezember 2019